

227
I. K-

4 Mus. pr. 91.462

Sieder

von

HERM. LEVI.

OP. 2.

187.

OPENBARE
MUZIK-BIBLIOTHEEK
AMSTERDAM.

4 Mus. pr. M. 462

Fran Wilhelmine Szarvady geb. Claus
freundschaftlichst zugeeignet.

SECHS LIEDER
für
eine Singstimme
mit
Begleitung des Pianoforte
componirt
von
HERMANN LEVI.

OP. 2.

Pr. 22 ½ Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.

LEIPZIG, bei ER. HOFMEISTER.

OPENBARE
187.
MUZIK-BIBLIOTHEEK
AMSTERDAM.

Der Mond ist aufgegangen.

Hermann Levi , Op.2.

schwell'n.

pp **Bewegt.** *cresc.* *f*

Strand. Was horchst du dem Rauschen des Windes? Was zuckt dei - ne wei - sse Hand?

pp *cresc.* *rit.* *f* *tr.*

pp **Ruhig.** *cresc.*

„Das ist kein Rauschen des Win - des, das ist der Seejungfern Sang, und mei - ne Schwestern

tr. *cresc.* *tr.*

seen - do *ff* *tr.* *dim.* *ppp* *tr.*

sind es, die einst das Meer ver - schlang „

seen - do *ff* *tr.* *dim.* *ppp* *tr.*

Noch *ppp* Im

langsamer. *rit.*

Arm des hol - den Län - des ruh ich al - lein am Strand

langsamer. *rit.* *tr.*

2.

Verrathene Liebe.

Aus dem Neugriechischen von A. v. Chamisso.

Singstimme. **Einfach, lebhaft.** *p*

Als Nachts wir uns küss-ten, o Mäd-chen, hat kei-ner uns zu-ge-

Pianoforte. **Einfach, lebhaft.** *pp*

schaut, die Ster-ne standen am Him-mel, wir ha-ben den Sternen ver-traut. Da

rit.

ist ein Stern ge-fal-len, der hat uns dem Mee-re ver-klagt; da hat das Meer es dem

pp

Ru - der, das Ru - der dem Schif - fer ge - sagt.

mf
Da sang der sel - bi - ge Schif - fer es sei - ner Lieb - sten

cresc. *mf*

f *ff*
vor; nun sin - gen's auf Strassen und Märkten die Knaben und Mädchen im Chor.

f *ff*

dim. *p*

3.

Auf dem Rhein.

C. Zimmermann.

Singstimme. *Langsam.* *p*

Auf dei - nem Grun-de ha - ben sie an ver-borg'nem

Pianoforte. *Langsam.* *p*

Ort den gold-nen Schatz be - gra - ben, den goldnen Schatz: Der

cre - - - - - scen - - - - - do - - - - - *f*

Ni - be-lun - gen Hort. Ihn wah - ren dei - ne

f *ff* *dim.* *p*

Wel - len bis an den jüngsten Tag; zu solch geweihter Stel - le kein Räu - ber dringen

cre - - - - - scen - - - - - do

mag, kein Räuber dringen mag!

f

do - - - - - f ff dim. ritard. e dim.

Noch langsamer.

pp

Mir ward ins Herz ge - sen - ket ein Schatz, gleich wie dem Rhein! Er ist da - rin er -

crese.

Noch langsamer.

pp *sempre pp*

p *pp* *ritard.*

trän - ket, wird e - wig drinnen sein —, wird e - wig drinnen sein —.

ritard.

4.

Die Glocken läuten das Ostern ein.

A. Böttger.

Singstimme. *Ziemlich lebhaft. mf*

Die Glo - cken läu - ten das O - stern ein in

Pianoforte. *Ziemlich lebhaft. p*

al - len En - der und Lan - den, und from - me Her - zen

ju - beln da-rein: Der Lenz ist wie - der er - stan -

f rit. p espress. p

mf

- den! Es ath - met der Wald, die

p

Er - de treibt und klei - det sich la - chend mit Moo - se, und

f rit.

aus den schö - nen Au - - - gen reibt den Schlaf sich er - wa - chend die

rit. f

p

Ro - - - se. Das

p

cresc.
 schaf - fen - de Licht, es flam - met und kreist, und sprengt die fes - selnde Hül - le!
p cresc. f

p cresc. f
 Und ü-ber den Wassern schwebet der Geist un - end - li-cher Lie - bes -
pp

p rit.
 fül - le, und ü-ber den Wassern schwebet der Geist un - end - li-cher Lie - bes -
p rit.

p
 fül - le.
p *Ad.*

5.

Allnächtlich im Traume.

H. Heine.

Singstimme. *Sehr lebhaft.* *p* *f*

All - nächtlich im Trau - me seh' ich dich und se - he dich freundlich grüssen, und

Pianoforte. *Sehr lebhaft.* *p*

a Tempo.

laut aufweinend stürz' ich mich zu dei - nen süßen Fü - ssen.

rit. *a Tempo.* *espress.* *p*

p *f*

Du siehst mich an weh - mü - thiglich und schüttelst das blonde Köpfchen, aus dei - - - - - nen Augen

rit. *p*

schleichen sich die Per-len-thränen - tröpf - - - chen. Du sagst mir heim - lich ein

rit. *p*

cresc. *p* *ri-*

lei-ses Wort, und giebst mir den Strauss von Cy - pres - - - sen. Ich wache

cresc. *f* *p* *ri-*

tar - - - dan - - - do. *a Tempo.*

auf und der Strauss ist fort, und das Wort — hab ich ver - ges - - - sen.

tar - - - dan - - - do. *a Tempo.* *p*

p *pp*

6.

Der letzte Gruß.

J. von Eichendorff.

Singstimme. *Ruhig.* *p* Ich kam vom Wal - de her -

Pianoforte. *Ruhig.* *p*

nie - der, da stand noch das al - te Haus; mein Liebchen, sie schau - te wie - der, wie

rit. sonst, zum Fen - ster hin - aus. Sie hat ei - nen Andern ge -

rit.

nom-men, ich war draussen in Schlacht und Sieg. Nun ist Al-les an-ders ge-wor-den, ich woll-te, es wär' wieder

f *ff* *rit.*

Krieg. Am We - ge dort spielte ihr Kind-lein, das

ff *p* *p*

glich ihr recht auf ein Haar; ich küsst's auf sein rothes Münd-lein: Gott seg-ne dich im - mer-dar.

rit. *ri - tar - dan - do.*

Sehr frei vorzutragen.

Sie a - ber schaute er-schrocken noch lan-ge Zeit nach mir hin und schüttel-te sin-nend die Locken, und

pp *pp*

ri - tard. **a Tempo.** *p*

wusste nicht wer ich bin — . Da droben stand ich am Baume, da

ri - tard. **a Tempo.** *p* *espr.* *p*

rauscht die Wälder so sacht, mein Waldhorn klang wie im Traume her - über die ganze Nacht. Und

a Tempo. *rit.* *f*

als die Vö - ge - lein sangen früh - morgens, sie weinte so sehr, ich a - ber war weit schon ge - gangen, nun

p *rit.* *cresc.* *f*

pp *ritard.*

sieht sie mich nim - mer - mehr, nun sieht sie mich nim - mer - mehr — .

ritard. *p* *pp*

MUSIKALIEN

im Verlage von

J. RIETER-BIEDERMANN in WINTERTHUR.

Für Orchester.

	Thlr.	Ngr.
Schumann, R., Op. 136. Ouverture zu Goethe's Hermann und Dorothea. (No. 1 der nachgelassenen Werke.)		
Partitur, 8.	1	15
Orchesterstimmen	3	—
Violine I. 7½ Ngr. Violine II., Bratsche, Violoncell und Contrabass à 5 Ngr.		

Für Pianoforte mit Begleitung.

Bargiel, W., Op. 17. Suite (Allemande, Sicilienne, Burleske, Menuett, Marsch) für Pianoforte und Violine.	1	15
--	---	----

Für Pianoforte zu 4 Händen.

Grimm, J. O., Op. 5. Zwei Scherzi.	1	5
Heuchemer, Joh., Op. 5. Trauermarsch.	—	20
Schumann, R., Op. 136. Ouverture zu Goethe's Hermann u. Dorothea, arr. vom Componisten	1	—
Struve, A., Op. 53. Achtundzwanzig kleine Lieder zum Behufe melodischen Ausdrucks angehenden Spielern gewidmet. 4 Hefte.	à	20

Für Pianoforte zu 2 Händen.

Berlioz, H., Op. 21. Ouverture du Corsaire, arrangée par H. G. de Bülow.	—	20
Engel, D. H., Op. 22. Bienfait des Larmes. Mélodie.	—	17½
Gade, Niels W., Op. 34. Idyllen. (Im Blumen-garten. Am Bache. Zugvögel. Abenddämmerung.)	—	25
Heller, St., Op. 93. Deux Valses. No. 1, 2.	à	22½
— Prière. Andante.	—	17½
Heuchemer, Joh., Op. 7. Sechs Clavierstücke für die Jugend.	—	10
Kalliwoda, Wilh., Op. 10. Sechs Fantasie-stücke. (Impromptu. Idylle. Rhapsodie. Nocturne. Réverie; Romance. Serenade.)	1	5
Kirchner, Th., Op. 2. Zehn Clavierstücke. Heft 1. 27½ Ngr. Heft 2. 25 Ngr.	1	22½
— Op. 7. Albumblätter. 9 kleine Clavierstücke	—	25
— Op. 8. Scherzo.	—	15
— Op. 9. Präludien. 2 Hefte.	à	1 5
Köhler, L., Op. 42. 3 Sonatinen. No. 1, in A moll	—	10
— Op. 43. 3 Sonatinen. No. 2, in G.	—	10
— Op. 44. 3 Sonatinen. No. 3, in G.	—	10
— Op. 58. Drei Rondinos.	—	10
— Op. 60. Immerwährende Etuden in Doppel-passagen für den Clavierunterricht als tech-nische Grundlage zur Virtuosität.	1	—
— Op. 63. Clavier-Etuden für Geläufigkeit und gebundenes Spiel zur gleichen Uebung beider Hände.		
Heft I. 20 Ngr. Heft II. 1 Thlr. 5 Ngr.	1	25
— Op. 64. Salon-Walzer ohne Octavenspan-nung für angeh. Spieler zum Vorspieldebut	—	12½
— Op. 71. Drei Tanz-Rondinos. Leichte in-structive Clavierstücke ohne Octavenspan-nung. (Walzer. Mazurka. Polka.)	—	17½
Krause, A., Op. 9. Zwölf Etuden in gebrochenen Accorden. Angenommen am Conservatorium zu Leipzig.		
Heft I. 22½ Ngr. Heft II. 25 Ngr.	1	17½
Krause, Th., Zwei instructive Sonaten.		
No. 1, in G. Op. 75.	—	22½
No. 2, in F. Op. 76.	—	27½
Scholz, B., Op. 10. Variationen über ein Ori-ginalthema.	—	20
Schumann, R., Op. 136. Ouverture zu Goethe's Hermann u. Dorothea, arr. vom Componisten	—	25
Steuer, R., Op. 1. Drei Mazurkas.	—	20
Struve, A., Op. 47. Sechs Märsche.	—	20
Wüllner, F., Op. 6. Sonate.	1	—

Gesangsmusik mit Begleitung des Orchesters.

Berlioz, H., Op. 7. Die Sommernächte. (Les Nuits d'Été.) Sechs Gesänge von Th. Gautier, übersetzt von P. Cornelius, für eine Sing-stimme mit kleinem Orchester oder Pffe.		
Partitur.	3	10
Clavierauszug.	1	20
Kronach, Em., Op. 5. Der 96. Psalm: Singet dem Herrn ein neues Lied, für Männerstim-men und Orchester.		
Clavierauszug.	2	25
Singstimmen einzeln.	à	10
Partitur mit Orchesterstimmen in Abschrift.		

	Thlr.	Ngr.
Schumann, R., Op. 29. Zigeunerleben; Gedicht von Em. Geibel, für kleinen Chor mit Be-gleitung des Pianoforte. Für kleines Orche-ster instrumentirt von Carl G. P. Grädener.		
Partitur.	1	5
Orchesterstimmen	1	10
— Op. 137. Jagdlieder. Fünf Gesänge aus H. Laube's Jagdbrevier für vierstimmigen Männerchor (mit vier Hörnern ad libitum). [No. 2 der nachgelass. Werke.] 8.		
Partitur und Stimmen.	2	5
Singstimmen einzeln.	à	7½
Hornstimmen einzeln.	à	5
— Op. 140. Vom Pagen und der Königstoch-ter. Vier Balladen von E. Geibel für Solo-stimmen, Chor und Orchester. [No. 5 der nachgelassenen Werke.]		
Partitur.	6	—
Clavierauszug.	3	—
Orchesterstimmen	5	—
Violine I. 15 Ngr. Violine II., Bratsche, Violoncell à 10 Ngr. Contrabass 7½ Ngr.		
Singstimmen, complet.	2	—
Chorstimmen einzeln: Sopran, Alt, Tenor I, II, Bass I, II. à 5 Ngr.		

Mehrstimmige Gesänge mit Begleitung des Pianoforte.

Berlioz, H., Op. 17. Romeo et Juliette. Sinfonie dramatique avec Choeurs, Solos de Chant et Prologue en Récitatif choral composée d'après la Tragédie de Shakespeare; Paroles de Mr. Emile Deschamps. Partition de Piano et Chant avec Texte français et allemand arrangée par Théodore Ritter.	4	15
Greith, C., Op. 1. Requiem für vierstimmigen Chor und Solostimmen mit obligater Orgel-begleitung.		
Partitur und Stimmen.	2	5
Stimmen einzeln.	à	7½
Hiller, F., Op. 79. Christnacht. Cantate von Aug. v. Platen für Solostimmen und Chor. Clavierauszug und Stimmen.	2	20
Chorstimmen einzeln: Sopran 5 Ngr. Alt I, II. à 2½ Ngr. Tenor I, II. à 5 Ngr. Bass I, II. à 5 Ngr.		
Horn, A., Op. 10. Drei zweistimmige Lieder.	—	20
Scholz, B., Op. 11. Sechs zweistimmige Lieder.	1	7½
Schumann, R., Op. 138. Spanische Liebeslieder. Ein Cyclus von Gesängen aus dem Spani-schen von E. Geibel für eine und mehrere Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) mit Begleitung des Pianoforte zu vier Händen. [No. 3 der nachgelassenen Werke.]	3	—

Mehrstimmige Gesänge ohne Begleitung.

Grimm, J. O., Op. 8. Sechs Lieder für gemisch-ten Chor.		
Partitur und Stimmen.	1	20
Stimmen einzeln.	à	7½
Häser, W., Op. 47. Drei Lieder für vierstim-migen Männerchor. 8.		
Partitur und Stimmen.	—	27½
Stimmen einzeln.	à	5
— Op. 48. Zwei Lieder von H. Zschokke für gemischten Chor. 8.		
Partitur und Stimmen.	—	15
Stimmen einzeln.	à	2½
— Op. 49. Vier Alpenlieder für gemischten Chor. 8.		
Partitur und Stimmen.	1	—
Stimmen einzeln.	à	5
Heuchemer, J., Op. 8. Sechs Lieder für ge-mischten Chor.		
Partitur und Stimmen.	—	22½
Stimmen einzeln.	à	3½
Kalliwoda, W., Op. 9. Fünf geistliche Lieder für gemischten Chor. 8.		
Partitur und Stimmen.	1	10
Stimmen einzeln.	à	6½
Lachner, F., Op. 110. Zwölf Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass. 8.		
Heft I. Partitur und Stimmen.	1	—
Stimmen einzeln.	à	5
Heft II. Partitur und Stimmen.	1	7½
Stimmen einzeln.	à	6½
Heft III. Partitur und Stimmen.	1	7½
Stimmen einzeln.	à	6½

	Thlr.	Ngr.
Mangold, C. A., Op. 60. Sechs Gesänge für vierstimmigen Männerchor. 8.		
Partitur und Stimmen.	1	22½
Stimmen einzeln.	à	8½
Rommel, Ed., Op. 5. Sechs Lieder von L. Köh-ler für vierstimmigen Männerchor.		
Partitur und Stimmen.	1	5
Stimmen einzeln.	à	6½
Sattler, H., Op. 23. Acht geistliche Gesänge von Fr. Oser für gemischten Chor. 8.		
Partitur und Stimmen.	1	10
Stimmen einzeln.	à	7½
Scholz, B., Op. 12. Vier Chöre für Männer-stimmen.		
Partitur und Stimmen.	1	5
Stimmen einzeln.	à	6½
Seiffert, C. T., Op. 16. Vier Gesänge für vier-stimmigen Männerchor. 8.		
Partitur und Stimmen.	—	25
Stimmen einzeln.	à	5

Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

Dietrich, A., Op. 11. Sechs Lieder von Michael Bernays.	—	27½
Grädener, Carl G. P., Op. 18. Herbstklänge. Sieben Lieder für tiefe Stimme.	—	25
Heuchemer, J., Op. 4. Vier Gesänge.	—	20
Hornstein, R. v., Op. 6. Drei Lieder.	—	15
Koetlitz, A., Op. 12. Mignon's Lied aus Goethe's Wilhelm Meister.	—	10
Köhler, L., Op. 72. Das Orakel; Gedicht von August Stobbe. Concertlied für Sopran.	—	20
— Op. 73. Tief drunten; Gedicht von Joh. Nep. Vogl. Concertlied für Bass oder Con-tractant.	—	20
— Op. 74. Durch den Wald; Gedicht von R. Reinick. Concertlied für Tenor.	—	12½
— Op. 75. Nachts am Meere; Gedicht von H. Heine. Concertlied für Bariton oder tiefen Tenor.	—	12½
Kölla, G. A., Op. 1. Leid und Freud. 4 Gesänge	—	20
Kronach, Em., Op. 4. Dichtungen von N. Le-nau, für Gesang und Pianoforte.	—	22½
Kündig, F., Vier religiöse Lieder mit leichter Pianofortebegleitung.	—	12½
Reinecke, C., Op. 59. Fünf Gesänge.	1	—
Rommel, Ed., Op. 4. Sechs Gesänge.	—	22½
Schumann, R., Op. 142. Vier Gesänge. (No. 7 der nachgelassenen Werke.) Letztes Heft der Gesänge.	—	22½
Steuer, R., Op. 3. Sechs Lieder aus der Volks-liedersammlung von G. Scherer.	—	17½
Trutschel, Ant. jun., Op. 17. Vier geistliche Lieder aus dem Reisesalter für eine Sing-stimme und Orgel oder Harmonium oder Pianoforte.		
Für hohe Stimme.	—	20
Für tiefe Stimme.	—	20
— Op. 18. Drei Lieder.		
Für hohe Stimme.	—	15
Für tiefe Stimme.	—	15
— Op. 19. Drei fröhliche Lieder aus Aug. Becker's „Jung Friedel, der Spielmann“.		
Für Tenor.	—	12½
Für Bariton.	—	12½
Volks-Kinderlieder mit hinzugefügter Clavier-begleitung. (Den Kindern Robert und Clara Schumann's gewidmet)	1	—
Wüllner, F., Op. 5. Sechs Lieder.	1	—
— Op. 8. Sechs Gesänge aus den Liedern des Mirza Schaffy von Friedr. Bodenstedt.	—	27½

Gesangschule.

Panofka, H., Gesangs-ABC. Vorbereitende Me-thode zur Erlernung des Ansatzes und der Feststellung der Stimme zum Gebrauch in Seminarien, Gesangsschulen, Gymnasien und Instituten. (Abécédaire vocal. Methode préparatoire de Chant pour apprendre à émettre et à poser la voix.)	—	25
---	---	----